

Missionsbericht: Februar/ März 2010

Liebe Freunde, Liebe Geschwister,

Psalm 27: 1-5; "Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? 2. Wenn Übeltäter mir nahen, um mein Fleisch zu fressen, meine Widersacher und Feinde, so müssen sie straucheln und fallen. 3. Selbst wenn ein Heer sich gegen mich lagert, so fürchtet mein Herz sich dennoch nicht; wenn sich Krieg gegen mich erhebt, so bin ich auch dabei getrost. 4. Eines erbitte ich von dem Herrn, nach diesem will ich trachten: dass ich bleiben darf im Haus des Herrn mein ganzes Leben lang, um die Lieblichkeit des Herrn zu schaün und zu suchen in seinem Tempel. 5. Denn er deckt mich in seiner Hütte zur Zeit des Unheils, er verbirgt mich im Schutz seines Zelttes und erhöht mich auf einen Felsen."

Wenn wir auf das Jahr 2009 zurückschauen, sind wir, trotz allen Schwierigkeiten erfreut und ermutigt im Herrn. Wir haben großes Wachstum erlebt, zahlenmäßig aber vor allem geistliches Wachstum. Viele Menschen sind 2009 auch wieder ausgewandert und das war sehr traurig, aber trotzdem haben viele unserer Gemeinden in den letzten 4 Monaten eine richtige Erweckung erlebt. Es kamen sehr viele Menschen zum Glauben und viele unserer Gemeinden sind schon wieder überfüllt und es herrscht Freude und ein Leben des Gebets.

Jüngerschaftsschulung

Es wird gesagt die; "Afrikanische Kirche sei kilometerbreit aber nur Zentimeter tief. " Wir sind uns in dessen in der Agape Mission bewusst von allem die Herausforderungen der Afrikanische Gemeinden und deshalb bieten wir kontinuierliche C theologische Schulungen für unsere vielen Mitarbeiter an. Wir planen von Januar bis Dezember 2010 viele wichtige Weiterbildungsprogramme und Seminare für die Leiterschaft.

Hauskreise

Wir wollen im Jahr 2010 die Zahl der Hauskreise verdoppeln. Die Hauskreise sind in der Zukunft wichtige Teile der Agape Mission. Dort finden Menschen zum Glauben und werden weiter in der biblischen Lehre gestärkt.

Junge Leute

Die Agape Mission hat inzwischen viele junge Menschen. Viele sind in Schulen, Colleges und Universitäten. Wir haben strategisch geplante Schulungsprogramme für Schüler und Studenten. Wir sehen ein sehr starkes Leiterschaftspotenzial für die Zukunft.

Musiker

Es entwickeln sich viele Christliche Gesangsgruppen innerhalb der Agape Mission und wir hoffen, dass einige 2010 CDs und DVDs produzieren.

Die Wirtschaftslage

Seit 3 Tagen (06.02.2010) sind viele im öffentlichen Dienst im Streik. Der Staat hat kein Geld die Löhne zu erhöhen. Arbeitslosigkeit bleibt noch über 80%. Zimbabwe ist sehr reich an Diamanten

und Gold, aber wegen politischen Probleme und Menschenrechtsverletzungen kommen nicht viele Investoren in das Land. Wir sind als Mission sehr betroffen von dieser negativen Situation. Viele unserer Programme können nicht effektiv geplant und durchgeführt werden. Andere wichtige Pläne müssen wir verschieben oder ganz streichen. Ab ersten März tritt ein neues Gesetz in Kraft das vorschreibt, dass 51% aller Geschäftsanteile von simbabwischen Staatsbürgern gehalten werden. Es ist nicht abzusehen wie das in der Wirtschaft und Industrie aufgenommen wird. Es könnte dazu führen, dass viele große Unternehmen ihre Betriebe in Zimbabwe schließen, was zu weiteren Entlassungen und erhöhter Arbeitslosigkeit/ Armut führen kann.

Die Politische Lage

Nur Gott weiß wie die politische Lage sich im Jahr 2010 weiter entwickeln wird. Die Einheitsregierung funktioniert kaum. Das politische Zentrum bleibt nach wie vor bei der alten Regierung. Die Auseinandersetzungen innerhalb der politischen Sphäre ist schärfer geworden. Der Staatssicherheitsdienst operiert indessen weiterhin ungehindert gegen Regierungskritiker und Oppositionelle. Die Unsicherheit im Land wächst.

Wir möchten Euch danken für Eure Gebete in 2009. Der Herr ist Seinem Wort Treu.

1. Wir sind jetzt Anfang 2010 gesund und erfüllt mit Freude, und gestärkt im Glauben.
2. Wir haben genügend zu Essen.
3. Wir haben kein Unheil oder Unfälle erfahren obwohl inzwischen unsere Straßen sehr gefährlich sind.
4. Trotz allen politischen Bedrohungen von der Geheimpolizei hat uns der Herr wunderbar geschützt.
5. Wir haben noch Religionsfreiheit und dürfen ungestört das Evangelium verbreiten.

Wir danken Euch für die finanzielle Unterstützung in 2009. Wir danken Gott für Euren Beistand in 2009. Wir sind uns der globalen Rezession bewusst und verstehen die schwierige finanzielle Situation weltweit.

Meine Familie ist dankbar für Eure Unterstützung. Die Kinder gehen noch in die Schule und Universität. Das ist für uns nicht selbstverständlich.

Gebetsanliegen

1. Wir brauchen die Gnade des Herrn um die Situation in Zimbabwe zu überwinden. Jeder Tag hat große Herausforderungen. Bitte betet, dass der Herr uns Gnade und Weisheit bei jeder Entscheidung schenkt.
2. Die Lage bleibt noch sehr unsicher. Bitte betet für unseren Schutz und Bewahrung geistlich und körperlich.
3. Die Regenzeit brachte dieses Jahr bis jetzt zu wenig Regen, bitte betet, dass der Herr uns genügend Regen schenkt.

4. Wir beten und hoffen auf eine große Seelenernte, bitte betet weiter für die vielen Evangelisationseinsätze, die für dieses Jahr geplant sind.
5. Wir haben auch alle Missions- Programme durchzuführen. Dazu benötigen wir die finanziellen und materiellen Mittel. Bitte betet, dass wir unsere Programme ungehindert durchführen können.
6. Methembeni wird voraussichtlich in November 2010 mit seinem Bachelor- Studium in Politikwissenschaftt und Diplomatie fertig sein. Wethembekile macht weiter mit ihrem Studium als Sozialarbeiterin. Solomon wird im November 2010 mit dem Abitur die Schule abschließen. Bitte betet für die nötigen finanziellen Mitteln.

Ich wünsche Euch Gottes Segen.

Wir beten für Euch.

In Jesu Liebe verbunden,

Euer Bruder in Zimbabwe,

Lucky.